

NECKARTAL-RADWEG

Radfahren im Herzen
Baden-Württembergs



Wissens- und Sehenswertes
auf der Etappe
von Besigheim nach Lauffen



unterstützt durch:





Unterwegs auf dem Neckartal-Radweg von Besigheim nach Lauffen

Auch diese Etappe des Neckartal-Radwegs steht ganz im Zeichen des Steillagenweinbaus. Hier reihen sich die pittoresken, historischen Weinorte wie Perlen auf eine Schur und Besenwirtschaften und Weingüter laden zum Kosten ein. Insgesamt 365 Hektar Trockenmauerweinberge befinden sich im Landkreis Ludwigsburg, der damit die größte Anzahl an Trockenmauerflächen in Deutschland hat. Diese Steinmauern prägen das Landschaftsbild entlang des Neckars und bieten eine reichhaltige Vielfalt an Fauna und Flora. Eine traumhafte Kulturlandschaft, ein Erbe unserer Vorfahren, begleitet den Radler. Die hier angebauten Weine profitieren von dem besonderen Klima und das schmeckt man auch!

Mit Besigheim, Walheim, Mundelsheim und Lauffen liegen zudem vier Orte auf dieser Etappe, die neben dem Wein weitere touristische Highlights bieten. Römische Geschichte, Naturschutzgebiete und Feste warten auf große und kleine Neckartal-Radler.



Besigheim

Deutschlands schönster Weinort

Der Erholungsort Besigheim, der einzige im Landkreis Ludwigsburg, liegt am Zusammenfluss von Neckar und Enz. Im September 2010 wurde Besigheim von den Zuschauern einer MDR-Fernseh-Show zu Deutschlands schönstem Weinort gekürt. Mit seinem mittelalterlichen Stadtkern von Weinbergen in einzigartigen Steillagen umgeben, bildet Besigheim ein idyllisches Ausflugsziel für Jung und Alt.



Besonders sehenswert ist die Altstadt von Besigheim. Eine beeindruckende Stadtsilhouette mit schmucken Fachwerkhäusern, zwei stattlichen Wehrtürmen aus der Stauferzeit, einem als Kaufhaus im Jahr 1459 erbauten Fachwerk-Rathaus und der Stadtkirche mit dem berühmten Lindenholzochaltar. Die meisten Häuser des

denkmalgeschützten Stadtkerns besitzen noch ihre eigenen historischen Gewölbekeller. In manchen davon wird bis heute Wein gelagert. Sie dienen beim zweijährig stattfindenden, weit über die Region hinaus berühmten Besigheimer Winzerfest als faszinierendes Ambiente für gesellige Runden.



Unterwegs aus dem Neckartal-Radweg von Besigheim nach Lauffen



Walheim

Deutschlands schönste Weinsicht

Auf dieser Etappe reiht sich ein beschaulicher Weinort an den nächsten: nach dem schönsten Weinort Deutschlands folgt die vom Deutschen Weininstitut prämierte schönste Weinsicht bei Walheim. Von hier hat man einen einmaligen Blick auf Besigheim, den schönsten Weinort Deutschlands. Rechter Hand, in südlicher Richtung, erstreckt sich das Enztal mit den terrassierten Steillagen an der westlichen Seite (Niedernberg) und Enz aufwärts an der östlichen Seite mit der Bezeichnung „Enzhälde“. Bei klarer Sicht ist am Horizont der Fernsehturm von Stuttgart zu erkennen. Geradeaus, in östlicher Richtung erstreckt sich flussaufwärts das Neckartal mit Blick auf die Felsengärten. Das diese Aussicht Preisverdächtig ist, ist unbestreitbar!

Das Museum Römerhaus in Walheim – ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg – ist ebenfalls einen Abstecher vom Neckartal-Radweg wert, denn in Walheim erleben Sie römische Geschichte hautnah. Nicht nur im Museum Römerhaus, dem wohl bedeutendsten Fund römischer Besiedlungsgeschichte in der Region, sondern

ebenso in der Bebauung Walheims lassen sich Spuren römischer Vergangenheit ablesen. Das römische Walheim war aufgrund seiner außerordentlichen strategischen Lage an der Mündung der Enz in den Neckar ein wichtiger Handelsplatz. Mit zwei römischen Kastellen und einer sehr ausgedehnten zivilen Siedlung wird hier Interessantes und Einmaliges geboten. Viele Originalfunde von außerordentlicher Qualität geben einen ausgezeichneten Überblick über diese Zeit.



Unterwegs aus dem Neckartal-Radweg von Besigheim nach Lauffen



Kirchheim

Weinort mit Tradition

Von Walheim kommend stößt der Radler auf dem Neckartal-Radweg kurz vor der Gemeinde Kirchheim wieder direkt auf den Fluss. Der alte Weinort Kirchheim am Neckar wurde im Jahr 1003 erstmals als Reichsgut urkundlich erwähnt. Heute ist Kirchheim eine moderne Gemeinde mit einem regen Vereinsleben, mit einem stetig wachsenden Gewerbepark, mehreren Neubaugebieten und einer sehr gut aufgestellten Kinderbetreuung, sei es durch Schulen oder Kindergärten.

Am schattigen Bahndamm unterhalb des Bahnhofes entlang durchfährt man das im Jahr 2009 fertiggestellte Eingangstor zum Landschaftspark Neckar, das aus umrankten Eisenbahnschienen den Radweg umspannt und man radelt an den terrassierten Weinbergsteillagen, die die schwäbischen Flusslandschaften prägen, entlang. Circa 20 Hektar dieser terrassierten Steillagen finden sich auf der Gemarkung der Gemeinde Kirchheim am Neckar wieder, wobei ein Großteil dieser Lagen auch heu-

te noch den Flusslauf des Neckars prägen, der zweite Teil der terrassierten Weinbergsteillagen findet sich im Bereich des „Alten Neckarbogens“ wieder - also des Bereiches entlang des historischen Laufs des Neckars. Entlang der Neckarschleife erreicht der Radfahrer bald das Naturschutzgebiet „Wasen“, wo der Neckartal-Radweg vom Neckar abbiegt und noch ein kurzes Stück durch die Felder führt bevor er die Markung der Stadt Lauffen erreicht.





Lauffen

Dichter- und Weinstadt am Neckarufer

Der Geburtsort des Dichters Friedrich Hölderlin liegt malerisch umrahmt von Weinbergen und sanften Hügeln inmitten des Neckartals. Die sonnenverwöhnte Schwarzrieslinggemeinde steht mit der bekannten Lage Katzenbeißer für exzellente Weine und einen malerischen historischen Stadtkern mit den Wahrzeichen Regiswindiskirche und Rathausburg.

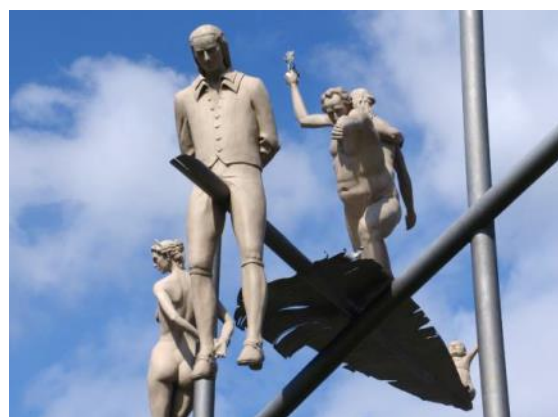
Burgmuseum – "Städtle" – römischer Gutshof

Im salierzeitlichen Wohnturm der Burg Lauffen kann man in einem kleinen Burgmuseum das 11. Jahrhundert live erleben: Mahlen Sie Ihr Mehl selbst, spielen Sie Graf Poppo und erfahren Sie mehr über die bedeutenden Grafen von Lauffen. Zeugnisse einer reichen Vergangenheit geben zudem das alte und neue Heilbronner Tor, das Erkerhaus, die Alte Ölmühle und die Alte Neckarbrücke.

Eine fantastische Aussicht auf die Neckarlandschaft genießt man von einem ausgegrabenen römischen Gutshof aus, der sich oberhalb des Flusses in den Weinbergen

zwischen Lauffen und der Nachbargemeinde Neckarwestheim befindet.

Friedrich Hölderlin: Hölderlinzimmer – Hölderlin-Kunstwerk



Friedrich Hölderlin, dem berühmtesten Sohn der Stadt, ist eine international beachtete Ausstellung im Hölderlinzimmer des Museums im Klosterhof gewidmet, die als innovativ und vorbildlich in Bezug auf die Vermittlung von Literatur gilt. Hier erhält man einen Einblick in Werk, Leben und Wirken des 1770 in Lauffen geborenen Dichters und Philosophen. Aktive Elemente fordern zum eigenen Erkunden auf und die Ästhetik des so genannten

Unterwegs aus dem Neckartal-Radweg von Besigheim nach Lauffen

„Hölderlinzimmers“ ist von bemerkenswerter Schönheit.

Ein Kunstwerk des bekannten Bildhauers Peter Lenk an einem der verkehrsreichsten Plätze der Stadt, einem Kreisverkehr, zeigt ebenfalls auf beeindruckende Weise diesen großen Dichter mit weiteren Figuren aus seiner Zeit und seinem Leben.

Kanutouren – Radfahren – Freibad mit Neckarblick

Für Aktivurlauber ist die lebendige Neckarstadt nicht nur der ideale Ausgangspunkt für Kanutouren durch die wunderschöne Flusslandschaft entlang alter Steillagen und knorriger Weinstöcke, sondern auch für Radtouren ins rebenreiche Zabergäu mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg vor der Haustür. In die erfrischenden Fluten stürzen kann man sich mit Blick auf den Neckar in dem modernen und wunderschön gelegenen Freibad Ulrichsheide.

Weinproben – Weinerlebnisführungen – Wein auf der Insel



Ein unvergessliches Erlebnis ist Lauffen auch für Weinliebhaber. Bei einer Weinprobe und Kellereiführung, bei einem der stimmungsvollen Weinfeste oder in der

ausgezeichneten Lauffener Gastronomie lernen Sie die köstlichen Weine der ortsansässigen Winzer kennen und lieben. Eine besonders gute Art und Weise, Laufens „Spitzenprodukten“ zu begegnen, ist eine Führung durch die Weinberge mit einer der zertifizierten Weinerlebnisführer.



Auf dem Lauffener Kiesplatz, direkt am Neckartalradweg gelegen, serviert die „Rollende Vinothek“ – eingerichtet in einem exklusiv umgebauten Linienbus – von Freitag bis Sonntag direkt am Neckarufer die besten Tropfen aus der Hölderlinstadt sowie Vesper und Kuchen.

Und als absolutes Highlight findet jährlich das als "empfohlenes Württemberger Weinfest" zertifizierte Weinfest „Wein auf der Insel“ statt. Mit Leckereien aus Küche und Keller, atemberaubender Beleuchtung und bester musikalischer Unterhaltung, lockt das romantische Fest in schöner Atmosphäre der Burg viele Besucher von Nah und Fern. Die Lauffener Weingärtner, zahlreiche Lauffener Weingüter und die Lauffener Jungwinzer kredenzen bei Weinproben unter freiem Himmel köstliche Rot-, Weiß- und Roséweine und glänzen mit überragendem Know-How.

Impressum

Marketingkooperation Neckartal-Radweg

Verfasser: Landkreis Ludwigsburg, HeilbronnerLand

Tel.: 0711 / 615 31 36

E-Mail: info@neckartalradweg-bw.de

www.neckartalradweg-bw.de

letztmalig aktualisiert am: 28.07.2016

Unterwegs aus dem Neckartal-Radweg von Besigheim nach Lauffen